

Herausgeber:

Pressesprecher: Michael Knaup
Tel.: 0221 757-1801
Fax: 0221 757-2229
E-Mail: michael.knaup@devk.de
www.devk.de
www.facebook.com/devk

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 24.04.2013

DEVK Versicherungen: clevere Pflegevorsorge mit neuen Serviceleistungen

Mit der staatlichen Zulage hat die Bundesregierung viele Deutsche wachgerüttelt: Pflegevorsorge ist ein Muss! Doch reichen die geförderten und gesetzlichen Leistungen allein nicht aus, um die hohen Kosten einer intensiven Pflege zu decken. Eine sinnvolle Ergänzung ist die private Pflegetagegeldversicherung. Die DEVK bietet ihren Versicherten neben finanzieller Sicherheit jede Menge Serviceleistungen im Pflegealltag.

Pflege hat ihren Preis. Benötigt der Pflegebedürftige etwa einen professionellen Pflegedienst oder muss er im Heim untergebracht werden, reicht die gesetzliche Leistung bei Weitem nicht aus. Ein Eigenanteil von 1.600 Euro und mehr ist schnell erreicht – Monat für Monat. Der Staat versucht deshalb seit Anfang 2013, die Bundesbürger für das wichtige Thema Pflege zu sensibilisieren: Die sogenannten Pflege-Bahr-Tarife werden mit 60 Euro pro Jahr bezuschusst, wenn der Versicherte mit einem Eigenanteil von mindestens 10 Euro monatlich für den Pflegefall vorsorgt – ein Einstieg in die finanzielle Absicherung, die Versicherte bedarfsgerecht aufstocken sollten. Denn vor allem bei hoher Pflegebedürftigkeit kann nach wie vor eine Versorgungslücke von mehreren Hundert Euro im Monat entstehen, die der Pflegebedürftige oder seine Angehörigen aus eigener Tasche füllen müssen. Die private Pflegetagegeldversicherung ist deshalb als dritte Säule der Vorsorge unverzichtbar.

Finanzielle Unabhängigkeit im Pflegefall

Die Pflegetagegeldversicherung der DEVK garantiert im Pflegefall regelmäßige Zahlungen in zuvor vereinbarter Höhe, die der Versicherte völlig flexibel einsetzen kann. Bei häuslicher Pflege erhält er 25 Prozent des vereinbarten Tagessatzes bei Pflegestufe I, bei Stufe II

dann 65 Prozent und 100 Prozent in der höchsten Pflegestufe III. Bei notwendiger stationärer Pflege werden unabhängig von der Einstufung 100 Prozent des Tagessatzes gezahlt. Auch ohne Pflegestufe zahlt die DEVK bei erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz, zum Beispiel bei Demenz. Die Auszahlung erfolgt steuerfrei und zeitlich unbegrenzt. Bei der Pfl egetagegeldversicherung verzichtet die DEVK auf die Wartezeit und leistet, solange Pflegebedürftigkeit besteht – in der Regel bis zum Lebensende. Zusätzlich bietet sie eine Beitragsbefreiung im Leistungsfall sowie eine Einmalzahlung in Höhe des hundertfachen vereinbarten Tagessatzes bei Eintritt in die Pflegebedürftigkeit.

Assistance-Leistungen und Online-Pflegeportal erleichtern Pflegealltag

Mit der Pflege eines hilfebedürftigen Menschen ändert sich häufig auch das Leben der Angehörigen. In Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst bietet die DEVK ihren Versicherten viele Beratungs- und Vermittlungsleistungen an: Ein Anruf genügt, und die DEVK organisiert zum Beispiel einen Pflegeplatz – garantiert innerhalb von 24 Stunden. Die Vermittlung der vielfältigen pflegenahen Assistance-Leistungen, wie einer ambulanten Pflegekraft, Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, dem Menüservice oder Fahrdienst, ist im Notfall eine wertvolle Unterstützung. Diese bietet auch das neue Online-Pflegeportal www.devk-pflegeportal.de: Von der richtigen Vorsorge über Gesundheitsthemen klärt es bis zu rechtlichen Fragen auf. Wer bei der DEVK eine Pfl egetagegeldversicherung mit Pflegeassistance abgeschlossen hat, erhält Zugang zu einem geschützten Bereich. Dort lassen sich persönliche Pflege Themen, -termine und Ansprechpartner übersichtlich organisieren. Checklisten und Formulare erleichtern den notwendigen bürokratischen Aufwand. Im „Wegweiser Pflege“ steht eine Video-Assistentin für Fragen zur Verfügung. Einen Überblick über alle Serviceleistungen des DEVK-Pflegeportals bietet dieser [Film](#).



© DEVK

Beispielrechnung

Ein 30-jähriger Mann zahlt für die Unterbringung im Pflegeheim bei Pflegestufe III durchschnittlich 3.200 Euro im Monat. Er bleibt auf einer Versorgungslücke in Höhe von 1.650 Euro sitzen, wenn er sich allein auf die gesetzliche Pflegeversicherung verlässt. Bei 10 Euro Eigenbeitrag in die DEVK-Förderpflege verringert sich die Lücke auf 750 Euro im Monat. Die volle Kostenerstattung erhält der Versicherte nur mit einer zusätzlichen Pflegetagegeldversicherung – und profitiert gleichzeitig von nützlichen Assistenzleistungen.

Den DEVK Versicherungen vertrauen bundesweit rund 4 Millionen Kunden mit 13,4 Millionen Risiken in allen Versicherungssparten. Dass sie besonders treue Kunden sind, hängt nicht zuletzt von der persönlichen Nähe ab: rund 1.250 Geschäftsstellen, gut 2.250 hauptberufliche Vertriebspartner und rund 3.400 nebenberufliche Vermittler sprechen für sich. Langjähriger Kooperations- und Vertriebspartner sind zudem die Sparda-Banken. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands viertgrößter Hausrat-, fünftgrößter Pkw- und siebtgrößter Haftpflichtversicherer.

Kontakt: DEVK Versicherungen, Eva Thommes, Riehler Straße 190, 50735 Köln,
Tel. 0221 757-2142, E-Mail: eva.thommes@devk.de